

# Mahnmal im Stadtgarten hat eine neue Bedeutung

Dr. Jochen Denker mahnt, die Kriegsgefangenen von heute nicht zu vergessen



Dr. Jochen Denker hielt die Einweihungsrede für das wiederaufgestellte „Mahnmal für die Kriegsgefangenen und Vermissten“ im Stadtgarten. (Fotos: LMP)

(Ro./LMP) Zum „Antikriegstag“ am 1. September wurde am letzten Dienstag das „Mahnmal für die Kriegsgefangenen und Vermissten“ im Ronsdorfer Stadtgarten wieder aufgestellt.

Dieser Gedenkstein war zunächst 1952 vom Heimkehrerverband initiiert worden, vor dem Hintergrund, dass sich damals – immerhin sieben Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs – noch viele Deutsche in sowjetischer Kriegsgefangenschaft befanden.

Heute soll er eine weitergehende Botschaft vermitteln, wie Dr. Jochen Denker in seiner Einweihungsrede am Dienstag klarstellte: „Gedenken. Erinnern. Nicht vergessen. [...] Da wird nicht aufgerufen, die Vergangenheit nicht zu vergessen, sondern die hoffentlich noch Lebenden nicht abzuschreiben und ihnen so die Gemeinschaft aufzukündigen.“ Denn auch in den heutigen Konflikten und Kriegen gebe es noch Kriegsgefangene und Vermisste, deren heute noch aktuelles Leid nicht vergessen werden dürfe.

Denker – Pfarrer der Reformierten Gemeinde in Ronsdorf und Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Wuppertal – hatte seit 2015 in einer Arbeitsgruppe mitgewirkt, die sich mit der Geschichte dieses Mahnmals beschäftigte. Denn das Denkmal ist nicht immer unumstritten gewesen und hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich.

Eine Geschichte, an der auch

das SONNTAGSBLATT ein Kapitel zumindest in Ansätzen mitgeschrieben hat.

Anfang der 1950er Jahre war das Schicksal der deutschen Kriegsgefangenen ein bestimmendes Thema in Deutschland. Erst nach Stalins Tod 1953 war der Weg für Verhandlungen mit der Sowjetunion über eine Rückkehr der Gefangenen frei geworden, 1955 feierte man die von Bundeskanzler Konrad Adenauer bewirkte „Heimkehr der Zehntausend“. Obwohl, wie Ulrike Schrader – bis vor kurzem Leiterin der „Begegnungsstätte Alte Synagoge“ – bei der Wiederaufstellung des Mahnmals am Dienstag erklärte, damals auch NS-Verbrecher wie der Gynäkologe Carl Clauberg aus der Gefangenschaft freigelassen und als „Spätheimkehrer“ und „Märtyrer“ gefeiert wurden.

So gehörte es 1952 bei der Aufstellung des Steins im Stadtgarten gewissermaßen zum Zeitgeist, dass der Heimkehrerverband die Freilassung der Kriegsgefangenen forderte. Im Laufe der Jahrzehnte geriet das Mahnmal etwas in Vergessenheit. Nachdem sich der Heimkehrerverband 1999 aufgelöst hatte, nahm die Stadt Wuppertal den Stein als Schenkung an. Aufmerksam auf ihn wurde man jedoch erst 2006 wieder, als er beim Zurückschneiden einer Hecke freigelegt wurde. Einem damaligen Reporter des SONNTAGSBLATTS fielen beim Betrachten der Inschrift „Vergesst nicht die Kriegsgefangenen und Ver-

missten“ die in den Wörtern „Vergesst“ und „Vermissten“ benutzten Doppel-S-Buchstaben auf, die an die germanischen Sig-Runen und damit an das Abzeichen der nationalsozialistischen „Schutzstaffel“ erinnerten. Zwei SONNTAGSBLATT-Artikel im November und Dezember 2006 brachten den Stein dann sozusagen ins Rollen – nach Ermittlungen der Polizei und des Staatsschutzes, forderte die Staatsanwaltschaft die sofortige Entfernung des Mahnmals.

Bei dem wiederaufgestellten Stein sind die ominösen Doppel-S-Buchstaben auf Initiative der „Begegnungsstätte Alte Synagoge“ weggemeißelt worden, um ihn nun „mit dieser absichtlich lückenhaften und damit konstruktiv irritierenden Inschrift wieder am originalen Standort aufzustellen“, wie es in einer Veröffentlichung des Vereins heißt. So bekommt der Stein angesichts des aktuellen russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, des Iran-Kriegs



Ulrike Schrader – bis vor kurzem Leiterin der „Begegnungsstätte Alte Synagoge“.



Nach der Einweihung des Mahnmals konnten die Gäste an einer Führung durch den „Geschichtspark“ teilnehmen.

## SONNTAGSBLATT

REGIONAL

Wochenzeitung  
Auflage 20.000

Ausgabe 36  
06.09.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd  
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

### Aus dem Inhalt

#### Schule hat begonnen

Zur Einschulung an der „Ferdi“ baten Schulministerin Dorothee Feller und die Landesverkehrswacht um Rücksicht auf die „I-Dötzchen“.  
(mehr dazu auf S. 2)

#### Highland Games

Zur Freude des zahlreich erschienenen Publikums stand das CVJM-Gelände auf der Bundeshöhe wieder einmal zwei Tage lang im Zeichen schottischer „Clans“ und ihrer Gepflogenheiten.  
(mehr dazu auf S. 3)

#### Torreiches Wochenende

Bei den Fußballspielen der Bezirks- und Kreisliga fielen am letzten Wochenende in unserer Region jede Menge Tore – wir berichten dazu ausführlich.  
(mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 31 Themen in dieser Zeitung.

## SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal  
Telefon 02 02 - 2 46 13 13 · Telefax 02 02 - 2 46 13 14  
info@sonntagsblatt-online.de · www.sonntagsblatt-online.de

der USA oder des Kriegs im Sudan einen neu belebten Sinn, wie auch Dr. Denker betonte: „Unter uns leben Menschen, die hierher flohen vor Krieg und Bürgerkrieg, in deren Familie heute Menschen fehlen, weil sie in Gefängnissen oder Lagern gefangen oder vermisst sind. Vergessen wir sie nicht, selbst wenn wir sie nicht kennen.“ Der „Geschichtspark“ im Ronsdorfer Stadtgarten, der über die Grenzen Wuppertals hinaus Bekanntheit und Anerkennung findet, umfasst damit nun wieder fünf Denkmäler verschiedener Epochen und die 1990 gepflanzte Eiche, die an die deutsche Wiedervereinigung erinnert.

### Letzte Meldung

#### Bündnis „Wuppertal stellt sich quer!“

(W.) Unter dem Motto „Jetzt erst recht! Aktiv werden statt resignieren – Was tun gegen Faschisierung?“ lädt das Bündnis „Wuppertal stellt sich quer“ am Sonntag, den 6. September, auf den Willy-Brandt-Platz ein. Ab 16 Uhr soll dort gemeinsam der Ausgang der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt verfolgt, diskutiert und vor allem darüber gesprochen werden, wie politisches Engagement und solidarische Strukturen vor Ort gestärkt werden können. Viele Menschen blicken derzeit mit Sorge auf die politische Entwicklung: den Aufschwung der AfD, eine zunehmende Verschiebung etablierter Parteien nach rechts, den fortschreitenden Sozialabbau, die unzureichende politische Reaktion auf die Klimakatastrophe und die zunehmende Hetze in sozialen Medien. Auch um den Zustand der Demokratie sowie um den Erhalt von Grund- und Freiheitsrechten wächst die Besorgnis. Das Bündnis „Wuppertal stellt sich quer“ möchte es jedoch nicht bei der gemeinsamen Beobachtung dieser Entwicklungen belassen: „Wir wollen nicht resignieren oder uns mit unseren Sorgen allein zu Hause vor dem Fernseher wiederfinden. Wir wollen zusammenkommen, uns austauschen, vernetzen und gemeinsam überlegen, was wir konkret tun können“, so das Bündnis. Das Bündnis ruft dazu auf, Getränke, Snacks, Decken, Instrumente und alles Weitere mitzubringen, was zu einem gemeinsamen Nachmittag beiträgt.

**SCHRÄNKE**  
— nach Maß —  
STEINBERG 74 0102

**SABEL**  
Küchen mit Leidenschaft

- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungsteile

Lohsiedenstraße 6  
42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Telefon (02 02) 4 66 09 64  
Telefax (02 02) 4 66 09 67  
www.kuechen-sabel.de  
sabel-kuechenmontage@t-online.de

## RENAULT 5 E-TECH ELEKTRISCH

jetzt bei uns bestellen



the car of the year  
2025 finalist

Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution  
120 Urban Range  
ab  
mtl. leasen **249 €**

Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO<sub>2</sub>-Klasse: A.  
Leasing: Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range Fahrzeugpreis: 27990 €. Leasingsonderzahlung: 0 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung: 50.000 km. Monatsrate: 249 €. Gesamtbetrag: 14.940 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCi Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.09.2026. Abb. zeigt Sonderausstattung.  
- 18-Zoll Stahlräder mit Radabdeckung "Disco" - Klimaautomatik - Einparkhilfe hinten - Kabellose Smartphone-Integration via Android Auto™ und Apple CarPlay™ - Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision

Autohaus GmbH + Co. KG  
**BERGHAUS**  
GS. J. Wisniewski · I. Gabriel

Autohaus Berghaus GmbH & Co. KG  
Renault Vertragshändler  
Trecknase 10-12, 42897 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 96 70-0, www.autohaus-berghaus.de

Service

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt.

Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am Montag am Blombacher Bach und im Rauental geblitzt. Am Dienstag kontrolliert die Stadt das Tempo an der Echoer Straße, Breitestraße und der Wettiner

Straße. Der mobile Blitzer steht am Mittwoch an der Remscheider Straße, Lüttringhauser Straße, Kurfürstenstraße, Jägerhofstraße, Kemmannstraße und Hahnerberger Straße. Donnerstag blitzt es dann an der Lönsstraße, Obere Lichtenplatzer Straße, Untere Lichtenplatzer Straße, Staubenthaler Straße, Am Kraftwerk und An der Blutfinke. Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimatechnik, Reparaturen

AUTOPROFI  
HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72  
info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de

Fahrten von  
A nach B · Flughafenfahrten  
Kranken- und Dialysefahrten  
Kurierdienst · Lieferservice uvm.

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

TAXI  
ZENTRALE  
WUPPERTAL  
27 54 54



App-Download  
auf der  
Webseite

www.taxi-wuppertal.de



Handwerk in  
Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern  
oder renovieren, finden Sie hier  
kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf.  
Meisterbetriebe, die für Qualität,  
Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/  
Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE  
GmbH & Co. KG  
Bauunternehmung

Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Entsorgung



Container  
- für Schutt & Müll  
- Abfälle aller Art  
Anlieferung möglich

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal  
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93  
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei

KÜTHER GmbH

Breite Straße 7 b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30  
www.kuether-gmbh.de

www.sonntagsblatt-online.de

Fahrt vorsichtig!

Aktion der Landesverkehrswacht am Einschulungstag



Gemeinsam mit NRW-Schulministerin Dorothee Feller (hintere Reihe, 1.v.l.) und der Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht Maria Brendel-Sperling (ganz rechts) riefen die Erstklässler:innen der Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße zur Vorsicht im Straßenverkehr auf.

(Ro./LMP) Die große Einschulungsfeier der neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen an der Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße stand am vergangenen Mittwoch nicht nur im Zeichen der Begrüßungsrede von Schulleiterin Katrin Bollhorst und der kurzen Ansprache von Pfarrerin Friederike

Slupina-Beck. Den feierlichen Anlass nutzte auch die Landesverkehrswacht, um auf ihre Kampagne „Fahrt vorsichtig! Wir sind unterwegs“ hinzuweisen.

Zwar sollten die „i-Dötzchen“ ihren Schulweg schon im Vorfeld hinreichend geübt haben und auf die Gefahren im

Straßenverkehr vorbereitet sein. Aber trotzdem sind Autofahrer und Autofahrerinnen in den nächsten Wochen noch mehr als sonst gehalten, auf die kleinen Verkehrsteilnehmer:innen Rücksicht zu nehmen, für die zum Beispiel das selbstständige Überqueren der Straße noch ungewohnt ist.

Familienfest bei der Museumsbahn

BMB bot viel Programm für Groß und Klein



Triebwagen 107 fuhr beim Familienfest durch das Kaltenbachtal.

(Foto: LMP)

(Cro./LMP) Zum Ausklang der Sommerferien feierte der Bergische Museumsbahnen e.V. (BMB) sein „Familienfest“ an der Kohlfurth Brücke. Im Mittelpunkt stand an diesem Tag der Triebwagen 107 – genannt „Der Benrather“ – der an diesem Tag seinen 90. Geburtstag feierte und die vielen Gäste mit auf die Fahrten durch das Kaltenbachtal nahm. Aber auch sonst wurde den großen und kleinen Straßenbahn-Fans wieder einmal eine Menge geboten. Im Museumschuppen war eine Hüpfburg aufgebaut, direkt neben dem Zuckerwatte-Stand und dem Kinderschminktisch gab es eine Modellstraßenbahnanlage zu bestaunen, und bei den „WSW-Fotofreunden“ konnte man für ein Erinnerungsfoto vor dem Triebwagen 94 der Barmer Bergbahn posieren. Zudem gab es eine Schnitzel-

jagd zum Manuelauskott. Damit zeigten die Museumsbahner einmal mehr, wie beliebt ihr Betrieb bei den Menschen in der Region ist. Die Einnahmen aus so einem Fest werden beim Verein dringend benötigt, denn der Bahnbetrieb in der Kohlfurth kostet viel Geld, nicht nur für den Erhalt der Fahrzeuge, sondern insbesondere auch für die Instandhaltung der Gleise und der Trasse. Zwar bekommt der Verein Zuschüsse vom Land, aber zu jedem Betrag müssen die Bahner die Hälfte selbst beisteuern. „Da kommen schnell einige zehntausend Euro zusammen, die wir irgendwo hernehmen müssen“, erklärt Guido Korff, im BMB-Vorstand für die Finanzen zuständig. Immerhin haben sich inzwischen etliche neue aktive Mitglieder im Verein gefunden,

doch das dürfen gerne auch noch mehr sein: „Man muss ja gar nicht jedes Wochenende hier mit anpacken. Wenn man einfach an dem Tag da ist, an dem wir zum Beispiel die Trasse von herabhängenden Ästen freischneiden, ist uns das schon eine Hilfe“, sagt Korff. Die BMB bilden übrigens auch Zugbegleiter:innen und Fahrer:innen aus. Dafür muss man sich allerdings verpflichten, regelmäßig Dienste im Kaltenbachtal zu fahren. Darüber hinaus sind Spenden immer willkommen. Das BMB-Konto hierfür ist bei der Stadtparkasse Wuppertal, IBAN: DE48 3305 0000 0000 9095 64. Unter dem Stichwort „Spende“ und der Angabe der vollständigen Adresse auf dem Überweisungsauftrag, sind Zuwendungen an die Bergischen Museumsbahnen e.V. steuerlich abzugsfähig.

Kurz notiert

Der dritte Mann

(Lü.) Nach dem großen Erfolg im Vorjahr richteten „Die Lütteraten“ auch in diesem Jahr zusammen mit dem Bergischen Krimikartell wieder einen Charity-Abend im Ratssaal Lüttringhausen aus. Begleitet wird die Lesung am 7. November um 18.00 Uhr unter dem

Titel „Der dritte Mann in Lüttringhausen“ von dem Lennep Gitarristen Kai Heumann mit der Titelmelodie dieses Filmklassikers und eigenen Kompositionen. Um der großen Nachfrage nach Karten nachzukommen, wird diesmal auf die „Häppchen“ verzichtet. Dadurch kann die Kapazität des

Ratssaals auf 70 Plätze vergrößert werden. Getränke sind auch diesmal im Eintrittspreis enthalten. Karten zum Preis von 24,00 Euro können ab sofort in der Stadtbibliothek Lüttringhausen in der Gertenbachstraße 22 und im Gardez-Verlag, Richthofenstraße 14 erworben werden.

Kurz notiert

Stadtteilstfest Klausen

(Lü.) Die Schlawiner und viele Kooperationspartner:innen laden herzlich zum Stadtteilstfest Klausen 2026 ein. Am Samstag, den 12. September, wird rund ums Hochhaus an der Karl-Arnold-Straße 4a in Lüttringhausen gefeiert. Von 11 bis 17 Uhr erwartet die Besucher:innen ein buntes Fest für Jung und Alt. Man darf sich auf Mitmachaktionen, Informationsangebote, Spiel- und Kreativangebote sowie ein kleines Bühnenprogramm freuen. Verschiedene Einrichtungen, Vereine, Initiativen und Akteur:innen aus dem Stadtteil bringen sich mit eigenen Angeboten ein. Geplant sind unter anderem Bücher, T-Shirts zum Bedrucken, Nagelbalken, Buttonmaschine, Bastelaktionen, Kinderschminken, eine Hüpf-

burg, eine mobile Minigolfanlage, Spiel- und Spaßangebote, das AGOT-Mobil, ein Streifenwagen der Polizei sowie ein Rettungswagen des DRK. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Unter anderem gibt es Kaffee, Kuchen, Getränke, Waffeln, Crêpes, Popcorn, Slush-Eis, Grillangebote, Arancini und weitere Leckereien. Das Bühnenprogramm findet vor Haus 2a statt. Um 11.00 Uhr wird das Fest offiziell durch Bezirksbürgermeisterin Dr. Gerhild Dietrich sowie die Geschäftsführerin der Jugendhilfe „Die Schlawiner“ gGmbH Stefanie Hosters eröffnet. Anschließend sind Tanzaufführungen geplant. Mit dabei sind: OGS Einstein, Ökumenisches Familienzentrum, Kita Henkelshof.

TALENTEXPO42

Ausbildungsmesse am 9. September

(Ba.) Von A wie Altenhilfe bis Z wie Zoo: Die Stadt Wuppertal hat viele Ausbildungsberufe zu bieten. Wer sich dafür interessiert, kann am 9. September ins Rathaus in Barmen kommen: Dann stellt die Stadt die ganze Palette bei der Ausbildungsmesse TALENTEXPO42 vor. „Wir suchen Talente – und haben als Konzern Stadt einiges zu bieten“, erklärt Oberbürgermeisterin Miriam Scherff. „Die Stadt hat ein ganzes Portfolio an Berufen im Angebot und freut sich auf motivierte Bewerberinnen und Bewerber. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen: Jeder Tag bei der Stadt ist anders und spannend!“ Personaldezernentin Dr. Sandra Zeh: „Die TALENTEXPO42 macht die berufliche Vielfalt des Konzerns Stadt unmittelbar erlebbar. Junge Menschen können hinter die Kulissen schauen, Tätigkeiten kennenlernen und direkt mit unseren Beschäftigten ins Gespräch kommen. Dabei wird deutlich: Wer bei uns eine Ausbildung oder ein duales Studium beginnt, findet nicht nur vielfältige und verlässliche berufliche Perspektiven, sondern kann die Zukunft Wuppertals aktiv mitgestalten.“

Vorgestellt werden verschiedene Ausbildungsgänge oder ein duales Studium bei der Stadt Wuppertal. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein spannender Mix aus persönlichen Gesprächen, Informationen und interaktiven Einblicken in über 40 verschiedene Berufsfelder.

Von der Feuerwehr bis Stadtwerke, von Kitas über Jobcenter bis hin zur Verwaltung – die Stadt Wuppertal und ihre Tochterunternehmen zeigen, dass kommunale Arbeit weit mehr ist als nur Büro. Ganz gleich ob Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur: Für jedes Talent ist etwas dabei.

Die Ausbildungsmesse trägt seit letztem Jahr den Namen TALENTEXPO42:

- TALENT, weil Wuppertal weiterhin engagierte junge Menschen sucht.
  - EXPO, weil es eine lebendige Messe bleibt – mit vielen kreativen Ständen.
  - Und 42, weil es nicht nur eine Hommage an den „Sinn des Lebens“ ist, sondern auch der Beginn der Wuppertaler Postleitzahl.
- Save the date: Mittwoch, 9. September, von 10 bis 17 Uhr im und vor dem Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz, Wuppertal.
- Man hofft auf viele Schüler:innen, junge Menschen in der Berufsorientierung, Eltern, Lehrkräfte und alle, die sich für eine Ausbildung bei der Stadt interessieren.
- Weitere Infos sowie Eindrücke vergangener Messen unter „www.talentexpo42.de“.

SAVE THE DATE  
09.09.26

# TALENT EXPO 42

DIE 4. AUSBILDUNGSMESSE DER STADTVERWALTUNG WUPPERTAL UND IHRER TOCHTERUNTERNEHMEN

Lerne unsere Ausbildungsberufe von A wie Anlagenmechaniker\*in bis Z wie Zootierpfleger\*in kennen

Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
09.09.2026  
10.00 – 17.00 Uhr  
www.talentexpo42.de

# Highland Games auf der Bundeshöhe

Zwei Tage lang „Schottland-Feeling“ beim CVJM



Beim Einmarsch der „Clans“ trug Gerd Halfmann noch einmal die Fahne des CVJM (links im Bild). Er geht als Leiter der Bildungsstätte Ende September in den Ruhestand.



Teams aus ganz Deutschland trafen sich beim CVJM auf der Bundeshöhe. (Fotos: db)

(Hb./LMP) Zwei Tage lang wirkte das weitläufige CVJM-Gelände auf der Bundeshöhe wieder einmal so, als läge es weit im Norden Britanniens. Die „Friends of Clan MacLaren e.V.“ hatten zum 15. Mal zu den „Scottish Days“ und – damit verbunden – zu den traditionellen „Highland Games“ eingeladen. So herrschte dort auf Lichtscheid reger Trubel zwischen den vielen Ständen und Zelten der diversen „Clans“. Unter den Klängen von Dudelsack-Kapellen und



Die Wettkämpfe der „Highland Games“ waren wie immer ein Highlight.

Celtic Folkbands, lockten Verkaufsstände mit typisch britischen Leckereien und Süßigkeiten, aber auch mit ebenso typisch schottischen, hochprozentigen Getränken.

Fast überall wehte der „St. Andrew’s“ – das weiße Andreaskreuz auf blauem Grund, die Flagge Schottlands. Neben Souvenirständen mit schottischen Pins, Gürtelschnallen und keltischem Schmuck, gab es zudem eine Rugby-Vorführung. Höhepunkt waren aber wie immer die „Heavy Competitions“ und die Meisterschaften der „Highland Games“, bei denen sich Männer und Frauen in Schottenröcken unter anderem darin maßen, Baumstämme zu werfen und Fässer über einen Parcours zu rollen. Das muntere und fröhliche Treiben wirkte ansteckend – man fühlte sich fast ein wenig „underdressed“, wenn man dort keinen Kilt trug ...



ten der „Highland Games“, bei denen sich Männer und Frauen in Schottenröcken unter anderem darin maßen, Baumstämme zu werfen und Fässer über einen Parcours zu rollen. Das muntere und fröhliche Treiben wirkte ansteckend – man fühlte sich fast ein wenig „underdressed“, wenn man dort keinen Kilt trug ...

# Elektrischer Bürgerbus

WSW stellte E-Bus zur Verfügung

(Ro.) Seit dem 3. September fährt der Bürgerbus in Ronsdorf elektrisch. Die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) stellen dem Bürgerbusverein Ronsdorf einen Elektrobus zur Verfügung. Hierdurch ist der Fahrbetrieb weiter gesichert. Der neue Diesel-Bürgerbus wurde am 22. Juni 2026 offiziell in Betrieb genommen. Allerdings treten immer wieder Fehler auf, deren Ursache bisher abschließend nicht geklärt werden konnten. Der Bus ist weiterhin nicht fahrbereit. Die WSW als großer Kooperationspartner haben sich der Sache angenommen. Zwischenzeitlich stehen beim zweiten (alten) Bürgerbus umfangreiche notwendige Reparaturen

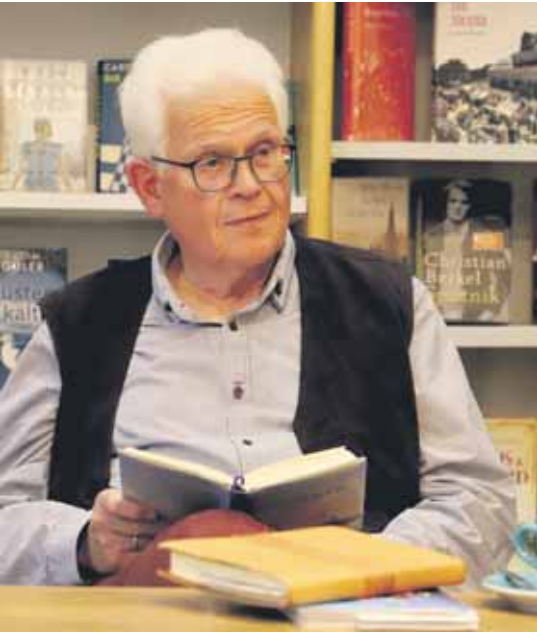
an. Somit kommt es zu einem Totalausfall beider Busse. Ein großer Dank der Ronsdorfer:innen geht an die beiden befreundeten Bürgerbuskollegen und -kolleginnen aus Velbert-Langenberg und Cronenberg. Beide Vereine waren wiederholt sofort bereit, einen ihrer Busse für eine Übergangszeit zur Verfügung zu stellen. Da ein Ende der Übergangszeit aber leider nicht absehbar ist, haben die WSW jetzt sehr schnell reagiert. Sie stellen den Elektrobus bis auf Weiteres zur Verfügung. Hierdurch entfällt zur großen Freude des Ronsdorfer Fahrerteams das ständige Jonglieren mit den Leihbussen. Ein sehr großer Dank geht hierfür an die WSW.



Volker Nietzold (links) und Markus Hilbert mit dem von den WSW zur Verfügung gestellten Ronsdorfer Bürgerbus. (Foto: LMP)

# Ein Sommer mit Goethe

Interessante Buchvorstellung im Literatur-Café



Johannes Haun las aus „Ein Sommer mit Goethe“ von Gustav Seibt. (Foto: LMP)

(Lü./LMP) Beim „61. Literaturcafé“ im F(l)air-Weltladen Lüttringhausen stellte Johannes Haun am vergangenen Montag das Buch „Ein Sommer mit Goethe“ von Gustav Seibt vor. Das Buch führt in 40 Kapiteln von jeweils vier bis fünf Seiten auf kurzweilige Art

und Weise in die Welt des Dichters ein. Johannes Haun hatte davon zehn Kapitel ausgewählt, in denen anhand von Zitaten und Textpassagen beschrieben wird, was Johann Wolfgang von Goethe zum Beispiel über das Heiraten dachte und welche Einstellung er zur Freiheit, zur Bildung und zum nach der napoleonischen Zeit aufkommenden Nationalismus hatte. Johannes Haun, der den Lüttringhauser Weltladen mitgegründet und lange Jahre geleitet hat, machte mit seinem

Vortrag Appetit darauf, mehr über dieses Buch zu erfahren und es selbst zu lesen. Selbst eingefleischte Goethe-Kenner:innen erfahren aus dem frisch erzählten Werk etliche Dinge, die ihnen bis dato vielleicht unbekannt waren – so etwa, dass das Gedicht „Ostwind“ gar nicht vom Meister selbst geschrieben wurde, sondern von Marianne von Willemer. Goethe hat seinerzeit den Text etwas überarbeitet und kurzerhand in seinen „West-östlichen Diwan“ aufgenommen. „Ich habe Goethe durch dieses Buch noch einmal selbst für mich entdeckt“, erzählte Haun seinem Publikum am Rande der Lesung. „In der Schule war ich immer mehr von Schiller angetan, wenn es um die ‚Sturm und Drang‘-Zeit ging.“ Und auch, wenn sich der Sommer seinem Ende entgegen neigt – „Ein Sommer mit Goethe“ bleibt für alle interessant, die sich schon immer mit ihm befassen haben oder aber ihn schon einmal kennenlernen wollten.

# Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

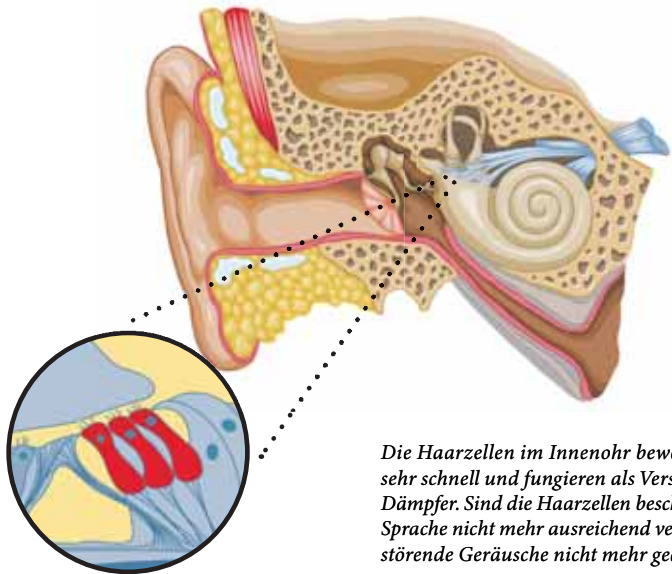
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

## Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

## Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

## Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 30. November als Testperson an. Gehen Sie dazu auf [www.geers.de/termin](http://www.geers.de/termin) oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

**Jetzt anmelden:**  
kostenlos und  
unverbindlich unter  
**0800 724 000 261**  
oder auf  
**[www.geers.de/termin](http://www.geers.de/termin)**



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



WSW-ONLINE.DE/125GESCHICHTEN

2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn

Jetzt wird gefeiert!

2026 wird die Schwebebahn 125 Jahre alt – die große Geburtstags-Party steigt am 19.09. von 12 bis 18 Uhr am Hauptbahnhof in Elberfeld.

WIR SIND WEGBEREITER WSW.

In dieser Woche gratulieren wir:

|                   |           |           |
|-------------------|-----------|-----------|
| Ursula Wiegand    | 88 Jahre  | 3. Sept.  |
| Anke Hinrichsen   | 88 Jahre  | 6. Sept.  |
| Willi Kaufmann    | 80 Jahre  | 7. Sept.  |
| Horst Wenz        | 85 Jahre  | 7. Sept.  |
| Margarete Faerber | 103 Jahre | 8. Sept.  |
| Edith Krüger      | 94 Jahre  | 12. Sept. |

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Klaus Werner

\* 27. Mai 1944 † 26. August 2026

Wir nehmen Abschied.

Du warst der Mittelpunkt unseres Lebens, liebevoll  
und immer bereit zu verstehen und zu helfen.

Dein Leben hat uns bereichert.

Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist.

Heidi Werner  
Stephan und Anke Werner  
Lothar Sagert und Andrea Werner  
Phil Werner und Joline Klein  
Mike und Sabrina Werner

Trauerhaus Werner c/o Ernst Bestattungen  
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Montag, 14. September 2026,  
um 11.00 Uhr in Wuppertal-Ronsdorf in der Kapelle des  
ev.-ref. Friedhofes an der Staubenthaler Straße statt.  
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:**  
www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:**  
www.suedhoechen.de/st-christophorus
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:**  
www.ekir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:**  
www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:**  
www.nak-remscheid-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:**  
www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:**  
www.suedhoechen.de/st-joseph
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:**  
www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:**  
www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:**  
www.feg-ronsdorf.de

Vorsicht vor Telefonbetrug

Polizei informierte zu Opferschutz und Prävention

(Ro./LMP) Im Rahmen der Kampagne „Gut aufgelegt“ berieten Vertreter:innen des Kriminalkommissariats „Opferschutz und Prävention“ der Polizei Wuppertal und ehrenamtliche Seniorenberater:innen am vergangenen Montag in der Filiale der Sparkasse Ronsdorf zum Thema „Telefonbetrug“. Die unter anderem von der Stadtsparkasse, den Wuppertaler Stadtwerken und der Volksbank im Bergischen Land gesponserte Kampagne zielt darauf ab, Senior:innen über die betrügerischen Tricks bei Telefonanrufen aufzuklären. Doch nicht nur der sattsam bekannte „Enkeltrick“ und die sogenannten „Schockanrufe“ bergen eine Gefahr für arglose Opfer solcher Maschen.

Die wesentlichen Tipps zur Abwehr eines Telefonbetrugs sind, sich am Telefon niemals unter Druck setzen zu lassen und beim geringsten Zweifel aufzulegen. Wenn jemand am Telefon behauptet, ein Angehöriger befände sich in einer Not-

situation, sollte man ebenfalls den Hörer auflegen und den betreffenden Angehörigen selbst anrufen. Wichtig ist auch der Hinweis, dass die Polizei niemals Geld, Schmuck oder andere Wertsachen in Verwahrung nimmt und – die Polizei ruft niemals unter der Nummer „110“ an.

Betrüger:innen zielen häufig auf Personengruppen, die sie für besonders empfänglich halten – dazu gehören oft ältere Menschen. Sie setzen auf Unwissenheit und Verunsicherung, um ihre Tricks erfolgreich anzuwenden. Umso wertvoller sind solche Veranstaltungen wie diese in der Sparkasse: „Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihren Einsatz hier bedanken“, erklärte Kriminalhauptkommissarin Marion Heedmann am Montag gegenüber den Seniorenberater:innen, „Sie sind uns eine große Hilfe bei der Beratung vor Ort“. Heedmann ist die Leiterin des Kommissariats in Wuppertal.

Die Seniorenberater:innen haben für ihre Tätigkeit eine umfangreiche Ausbildung bei der Polizei erhalten, für die in Wuppertal Kriminalhauptkommissar Michael Schroer zuständig ist: „Wichtig ist, dass man dieses Thema auch im Familien- und Freundeskreis anspricht“, weiß Schroer. Mit einer Sensibilisierung für die Risiken, die in verschiedenen Situationen lauern, kann man den Betrugsversuchen einen Schritt voraus sein und sich und sein Umfeld schützen. Informationen und Tipps der Polizei gibt es im Internet unter [www.polizei-beratung.de/beratungsstellen](http://www.polizei-beratung.de/beratungsstellen). Für den Fall, dass man selbst oder jemand anderes Opfer einer Straftat geworden ist, gibt es Tipps auf [www.polizei-beratung.de/opferinformationen](http://www.polizei-beratung.de/opferinformationen).

Fragen zur Kriminalprävention beantwortet die Polizei Wuppertal unter Telefon (02 02) 2 84 18 01. Im Notfall ist selbstverständlich die „110“ die richtige Telefonnummer.



Berieten in der Sparkasse zu aktuellen Betrugsmaschen (v.l.n.r.): Kriminalhauptkommissarin Marion Heedmann, die Seniorenberater und Seniorenberaterinnen Heidrun Knoth, Gabriele Hientzsch-Rümmler, Rolf Schönnels, Wolfgang Ott und Kriminalhauptkommissar Michael Schroer.

(Foto: LMP)

Neues Lutherbuch

Eckehard Fröhmelt und Prof. Dr. Karl-Hans Klein

(Ro.) Eckehard Fröhmelt hat zusammen mit Prof. Dr. Karl-Hans Klein das Buch „Was sollten evangelische und katholische Christen von Martin Luther wissen? – Beitrag zur Ökumene“ verfasst. Es lädt zur Beschäftigung mit dem Reformator Luther ein, seiner Zeit und den Auswirkungen bis heute. Ein klar gegliedertes, mit prägnanten Fragen dargebotenes Inhaltsverzeichnis hat einen Aufbau, der dem Katechismus ähnelt. Eine ausführliche

Zeittafel über Personen und Ereignisse in Luthers Leben machen das Verstehen und Einordnen der Geschehnisse überschaubar. Eine praktische Anwendung auf lebhaftes Gespräch und Diskussionen bieten die beiden Schlusskapitel. Diese beinhalten zusätzlich Gebete Martin Luthers, eine Liederliste, Tischredenauszüge und weitere markante Aussprüche, dazu eine gezielte Auswahl aus den 95 Thesen von 1517. Den Abschluss der Er-

gänzungen bilden einige auf die gottesdienstliche Praxis abgestellte „Gebete für die Einheit der Christen“. Am Ende findet sich ein Register der Literaturquellen. Für 10 Euro kann man das Buch erwerben.

Eckehard Fröhmelt reagiert gerne auf Fragen zum Buch und steht als Referent zur Verfügung. Anfragen sind per Mail möglich unter „eckehard.froehmelt@ekir.de“ oder unter der Telefonnummer (01 51) 54 73 62 06.

Als die Kraft zu Ende ging,  
war Erlösung eine Gnade.

Richard Soffner

\* 17. April 1934 † 1. August 2026

Ein letzter Gruß

Nenni  
Gundi und Felix  
Sabine und Ingo

Kondolenzanschrift: Familie Soffner,  
c/o Bestattungen Wehn,  
Hauptstr. 92, 42349 Wuppertal

Die Beisetzung hat im engsten  
Familienkreis stattgefunden.

Kurz notiert

Das Gespräch

(Ro.) Am Donnerstag, den 10. September, findet um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Straße 8, ein Vortrag im Rahmen „Das Gespräch“ statt. Die Referentin Dr. Annette Jantzen widmet sich dem Thema „Randfiguren? Ignorierte Frauen der Bibel“.

Was im Gottesdienst gelesen wird, wirkt auch. Das gilt auch und in besonderer Weise für die Frauen in der Bibel. In den Lesungen des katholischen Gottesdienstes erscheinen sie häufig nur am Rand oder bleiben ganz unerwähnt. Diese Textauswahl prägt das biblische Bild der Frau und hat Folgen für Frauen in der Kirche heute. Dabei sind Frauen in der Bibel keineswegs Randfiguren. Der Vortrag leuchtet dies aus und eröffnet einen neuen Blick auf bekannte und weniger bekannte Frauen in der Bibel.

Der Teilnehmer:innenbeitrag für die Veranstaltung beträgt 3,00 Euro.

Latina musica

(Lü.) Am Sonntag, den 20. September um 16.00 Uhr findet in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof ein Konzert mit Ulla Krah und Sebastian Konietzki statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Mit ihrem Programm „Dos Gardenia para ti“ präsentieren sich die beiden Wuppertaler Musiker Ulla Krah (Gesang)

und Sebastian Konietzki (Gitarre) ihrem Publikum in einem Konzert mit „Musica Latina“. Die Lieder werden mit kurzen kultur- und musikhistorischen Einführungen vorgestellt. Fast schon puristisch, ohne technische Effekte schaffen Krah und Konietzki mit ihren Interpretationen eine intime Atmosphäre, die die Zuhörenden einnimmt und jedes Lied zu einer besonderen Persönlichkeit werden lässt. So kann man live Canto Popular von Violetta Parra und Victor Jara, argentinische Tangos, venezolanische Tänze, mexikanische Balladen, brasilianische Samba und kubanische Rhythmen aus dem Buena Vista Social Club erleben.

Kubis Musik-Cafe

(Ro.) In Kubis Musik-Cafe, Staubenthaler Straße 18 in Ronsdorf findet am 23. Oktober um 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) ein Konzert von „Dieselknecht“ statt. Der Eintritt beträgt 20,00 Euro VVK / 25 Euro Abendkasse.

Die vier Jungs aus Dortmund stehen für Independent-Folk auf Deutsch. Mal punkig, mal melancholisch und oft irgendwo dazwischen. Sie haben auf jeden Fall viel zu erzählen. Im Laufe ihrer Jahre entstanden vier Alben, fünf Singles, diverse Videos und Auftritte beim WDR bis hin zum Kultursender ARTE. Zuletzt haben sie mit ihrem Kneipenmusical „Zum Ewigen Knecht“ in diversen Kinos für Aufhören und Sehen gesorgt.

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik  
❖ von Schnitzlers-Blumen ❖

[www.schnitzler-blumen.de](http://www.schnitzler-blumen.de) • 01 72 - 6 83 18 42  
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

FRIEDHOF ZU TEUER?

Die Alternative:



Flussbestattungen.de

Informationen und Kontakt unter:

[www.flussbestattungen.de](http://www.flussbestattungen.de) ☎ 02 02 - 66 08 33

Foto: © Dieterundmarion / PIXELIO

Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b • ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30  
[www.kuether-gmbh.de](http://www.kuether-gmbh.de)

WORT ZUM SONNTAG

Was macht einen König besonders?

Was macht einen König besonders? Im Alten Orient war die Antwort oft klar: Der König stand an der Spitze der Ordnung. In Ägypten verkörperte der Pharaos selbst die göttliche Ordnung. Sozusagen war er selber das Gesetz im Land. Auch in anderen Reichen galt der König als oberster Gesetzgeber und Hüter des Rechts.

Umso bemerkenswerter ist das 5. Buch Mose (Kapitel 17, Verse 14-20). Dort erhält der König Israels ein eigenes Gesetz. Und dieses Gesetz gibt ihm nicht noch mehr Macht – es setzt seiner Macht Grenzen. Er soll sich eine Abschrift des Gesetzes

anfertigen lassen und „darin lesen sein Leben lang“. Er soll nicht über dem Gesetz stehen, sondern danach leben, wie alle anderen Menschen auch.

Das ist ein starker Gedanke: Auch der Mächtigste ist nicht selbst der Maßstab für Recht und Unrecht. Auch ein König muss sich an etwas messen lassen, das größer ist als er selbst. Macht braucht Grenzen, um Gutes zu bewirken.

Vielleicht liegt darin auch eine wichtige Frage für uns heute. Wo Menschen Macht haben – in Politik, Wirtschaft, Kirche oder Familie –, brauchen sie Regeln,

die für alle gelten. Niemand sollte so mächtig sein, dass für ihn andere Maßstäbe gelten.

Der König Israels sollte das Gesetz täglich vor Augen haben. Vielleicht brauchen auch wir etwas, das uns immer wieder daran erinnert: Nicht alles, was wir können, dürfen wir auch tun. Und Größe zeigt sich nicht darin, über anderen zu stehen, sondern darin, sich an Wahrheit und Gerechtigkeit messen zu lassen.

Simon Lahn  
Jugendleiter  
Ev. Kirchengemeinde  
W.-Ronsdorf



Uwe Meister

Bestattungen seit 1912

Kontakt über  
Friedrich Kotthaus



KÜPPER

Bestattungen

4 67 00 26

Schreinerei  
Otto-Hahn-Straße 50  
Telefon 4 67 00 26

• Übernahme sämtlicher Angelegenheiten •

# Sommerfest mit Stauden

## Anja Maubach hatte in die Staudengärtnerei eingeladen

(Ro./LMP) Am vergangenen Wochenende fand in der Arends Staudengärtnerei von Anja Maubach wieder das inzwischen traditionelle „Sommerfest mit Stauden“ statt.

Neben den Angeboten der Gärtnerei waren dabei auch etliche Aussteller:innen mit handwerklichen Produkten zu Gast. Doch auch der „Georg Arends Förderkreis e.V.“ brachte sich beim Sommerfest ein – nicht nur mit Speisen und Getränken im Garten-Café, sondern auch mit interessanten Vorträgen rund um Pflanzen und Insekten im Garten.

Die Geschichte der Gärtnerei, die Georg Arends im Jahr 1888 gründete und heute von seiner Urenkelin Anja Maubach inzwischen in der vierten Generation geleitet wird, wurde im Rahmen einer Führung über die historische Felspartie

auf dem Gelände beleuchtet. Literarisch wurde es bei einer Lesung mit der Autorin Mirjam

Müntefering, zu der die Ronsdorfer Bücherstube eingeladen hatte.



Mitglieder des „Georg Arends Förderkreises“ führten über das Gelände der Staudengärtnerei. (Foto: LMP)

## Kurz notiert

### Wuppertals Zoo

(W.) Zoodirektor Dr. Arne Lawrenz kommt am Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr, zum Offenen Abend in die Wuppertaler Johanneskirche, Altenberger Straße 25 / Am Friedenshain. Unter dem Titel „Moderne Zoos – Internationale Netzwerke für Arten- und Naturschutz“ berichtet er über den Wuppertaler Grünen Zoo und seine weltweiten Vernetzungen. Der Eintritt ist frei.

Moderne Zoos stehen heute als Institutionen für Arten- und Naturschutz. Sie verbinden den Erhalt von Arten außerhalb ihres natürlichen Lebensraums mit dem Schutz von Arten in ihren angestammten Lebens-

räumen. Auf diese Weise setzen sich die Zoos für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein. Grundlage dieser Arbeit ist die wissenschaftliche Forschung. Sie liefert die Erkenntnisse, um fundierte Entscheidungen für den Schutz und die langfristige Erhaltung von Arten in der Natur treffen zu können.

### Benefizkonzert

(W.) Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Wuppertal zum Benefizkonzert am Tag der Deutschen Einheit ein. Am Samstag, 3. Oktober, spielt das Sinfonieorchester um 11 Uhr in der Historischen Stadthalle für den guten Zweck.

Zum Start des Programms erklingt Mozarts Ouvertüre zu „Der Schauspieldirektor“, die mit feinem Humor das Theaterleben karikiert. Eine der schönsten Liebesgeschichten der Welt hat Pjotr I. Tschaikowski in seiner Fantasie-Ouvertüre „Romeo und Julia“ beschrieben. Mit kraftvollen Orchesterklängen erzählt das Werk von Leidenschaft, Konflikt und der überwindenden Kraft der Liebe. Am Dirigentenpult steht Johannes Witt, der das Konzert zugleich moderiert.

Tickets und Informationen gibt es zum Preis von 25 Euro (ermäßigt 10 Euro) online unter [sinfonieorchester-wuppertal.de/benefiz](http://sinfonieorchester-wuppertal.de/benefiz).

# Ehrenmusikzug im Freizeitpark

## Nächster Auftritt beim Feuerwehrfest



(Hb./LMP) Zu einem besonderen Platzkonzert spielte der „Ehrenmusikzug“ des Löschzugs der Freiwilligen Feuerwehr Ronsdorf am vergangenen Sonntag auf. Im Freizeitpark Fischertal an der Oberen Lichtenplatzer Straße bot der Posaunenchor unter der Leitung von Katja Hoffmann sein vielfältiges Repertoire aus Pop-, Film- und Jazz-Musik, aber auch traditionelle Bläserchor-Stücke. Das Konzert auf der Tennis- und Minigolf-Anlage an der Oberen Lichtenplatzer Straße war gewissermaßen die „Generalprobe“ für den Auftritt des Orchesters am 6. September – dann wird der Ehrenmusikzug um 12.00 Uhr beim Feuerwehrfest des Löschzugs Ronsdorf an der Remscheider Straße für ein musikalisches Highlight sorgen.

(Foto: LMP)

# Ein Hochgenuss

## Prof. Dr. Joachim Dorf Müller spielte

(Hb./LMP) Im Rahmen der „Barmer Bach-Tage“ konnte Hermann-Josef Brester als Vorsitzender des Heidter Bürgervereins am Mittwochabend einen musikalischen Leckerbissen in der gut besuchten Lichtenplatzer Kapelle präsentieren. Prof. Dr. Joachim Dorf Müller spielte das Programm „Mit dem Klavier-Präludium durch fast drei Jahrhunderte“. Schon mit dem ersten Stück – Johann Sebastian Bachs 1722 geschriebenes „Präludium mit Fuge B-Dur“ aus der Sammlung „Wohltemperiertes Klavier“ – spürte man, dass dieser Abend ein ganz besonderer werden würde. Es folgte ein Werk von Bachs Zeitgenossen Georg Friedrich Händel: die „Große Suite in A-Dur mit Präludium

Debussy folgte ein weiterer Komponist des 19. Jahrhunderts, bevor Dorf Müller den Sprung ins 20. Jahrhundert wagte: George Gershwin war gleichsam ein Bewunderer Bachs und hatte sich ursprünglich vorgenommen, ebenfalls 24 Präludien zu schreiben. Es wurden nur fünf, und davon wurden wiederum nur drei 1926 veröffentlicht. So konnte der Musiker erneut seine enorme Bandbreite beweisen, denn mit einem Charleston, einem Blues und einem rasanten Foxtrott erklangen nun ganz andere, nicht weniger meisterliche Akkorde in der Kapelle auf Lichtscheid.

Ebenfalls 24 Mini-Präludien hat der 1947 geborene norwegische Komponist Kjell Mørk



Prof. Dr. Joachim Dorf Müller begeisterte sein Publikum. (Foto: LMP)

und den Tänzen Allemande, Courante und Gigue“. Aus Hermann-Josef Bresters glänzender Moderation (an dessen fachlicher Ausarbeitung Dorf Müller selbst mitgewirkt hatte) erfuhr man, dass unser Musiksystem 24 Tonarten – zwölf Dur- und zwölf Moll-Tonarten – kennt und dass Bach der erste Komponist war, der 24 Präludien und Fugen über alle diese Tonarten geschrieben hat.

So verließ Dorf Müller in seinem Programm nun das Barock und die Klassik und schlug einen Bogen zur Romantik mit einem Verehrer Bachs, der im 19. Jahrhundert ebenfalls 24 Préludes für das Klavier geschrieben hat: Frédéric Chopin. Vier dieser Préludes gab der begnadete Musiker zum Besten, eine im Stile einer polnischen Mazurka, die anderen teils von Melancholie geprägt, und dann wieder von fast beethovenischem c-Moll-Pathos. Es war ein Hochgenuss, die Leichthändigkeit und die Spielfreude des 87-jährigen Musikers zu beobachten, der an diesem Abend sämtliche Stücke ohne Notenblatt spielte.

Mit drei Préludes von Claude

Larsen verfasst. Neun davon spielte Dorf Müller – seines Zeichens unter anderem als „Ritter 1. Klasse“ Träger des norwegischen Verdienstordens – am Mittwochabend. Nach diesem Ausflug in die Sphären der Zwölftonmusik und einem in der Tonfolge B-A-C-H dem alten Meister gewidmeten Werk, kehrte das Programm schließlich zu Johann Sebastian Bach zurück. Beim „Ave Maria“ – von Charles Gounod 1852 auf Basis von Bachs „Präludium in C-Dur“ komponiert – schwebten die andächtig gefühlvollen Töne wie auf Wolken im Saal der Kapelle.

Nach drei weiteren Zugaben und stehenden Ovationen für einen sichtlich bewegten Joachim Dorf Müller ging ein großartiger Abend zu Ende.

# KUHLEND AHL GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

**UNSERE BESTE**

**SCHINKEN-FLEISCHWURST PRÄMIERT**  
mit & ohne Knoblauch 100gr. **1,69**

**ZWIEBEL- ODER JÄGERMETT**  
mit frischer Paprika 100gr. **1,29**

**BERGISCHE KOTTENWURST**  
eine Spezialität  
100gr. **1,79**

**FEINE WÜSTCHEN**  
Wiener Art  
100gr. **1,79**

**KUHLI'S SPIESSBRATEN**  
klassisch gefüllt - Speck, Zwiebel, Senf 100gr. **1,39**

**SAUERBRATEN AUS DER KEULE**  
eingelegt nach traditioneller Art 100gr. **2,29**

**MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSdorFER FILIALE**

|      |                                                                       |               |
|------|-----------------------------------------------------------------------|---------------|
| Mo.  | <b>RUHETAG</b>                                                        |               |
| Di.  | Geschnetzeltes vom Schweinefilet, Kroketten & Gemüse                  | <b>12,50€</b> |
| oder | Spaghetti Bolognese mit Parmesan                                      | <b>8,50€</b>  |
| Mi.  | Schnibbel-Bohnen-Eintopf mit Einlage                                  | <b>8,50€</b>  |
| oder | Chili Con Carne mit Reis                                              | <b>9,50€</b>  |
| Do.  | Rindergulasch mit Nudeln und Gurkensalat                              | <b>13,00€</b> |
| oder | Bunter Nudel-Auflauf mit Hackfleisch und Gemüse                       | <b>8,50€</b>  |
| Fr.  | Graupensuppe mit Einlage                                              | <b>6,50€</b>  |
| oder | Gebratenes Kotelett mit hausgemachtem Kartoffelsalat und saurer Gurke | <b>9,00€</b>  |

Engelsfeld 6  
45549 Sprockhövel  
(02339) 12180

**KUHLENDAHL GMBH**  
kuhlendahlgmbh kuhlendahl\_gmbh  
info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11  
42369 Wuppertal  
(0202) 4670487

## THOMAS KLUG BAUELEMENTE

Ihr Servicepartner

Fenster • Türen • Bauelemente • SmartHome  
Montage • Wartung • Instandhaltung

Tel.: 02 02 / 408 52 53  
Mobil: 0174 / 938 51 77

E-Mail: [thomas.klug-bauelemente@gmx.de](mailto:thomas.klug-bauelemente@gmx.de)  
Wilhelmring 5 • 42349 Wuppertal  
[www.t-klugbauelemente.de](http://www.t-klugbauelemente.de)

**18.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freudenberg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen, Grund**

**THOMAS POHL**  
SANITÄR HEIZUNG

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Goldlackstraße 17  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 95 63  
[sanitaer-pohl@t-online.de](mailto:sanitaer-pohl@t-online.de)

**Gardinen-Service**

Abnehmen  
Waschen  
Aufhängen  
und  
Neuanfertigungen

- ◆ Polsterei
- ◆ Gardinen-Service
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Insektenschutz

**Raumausstattung Engstfeld**

Elias-Eller-Straße 58 • Ronsdorf • Tel/Fax 4 69 81 58

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an [info@sonntagsblatt-online.de](mailto:info@sonntagsblatt-online.de)

**Vermischtes**

**Schlüssel im Fundbüro** abgegeben, Fundort Mosaikbank, am Freitag, Lederbändchen Lieblingsopa.

**Danke Ronsdorf:** Seit dem 1.9.1982 lebe ich sehr gerne als Gast in der sozial-aktiven Dorfgemeinschaft. Mit besten Grüßen Prof. Hans Dunkel.

**Garagenflohmarkt:** 12.09.26 Infos und Anmeldung: „[www.troedeltag.de](http://www.troedeltag.de)“.

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

**Norddeich**, FeWo mit Südbalkon, SAT-TV, W-LAN, Strandnähe, ruhige Lage, für 2 Pers., NR, keine Haustiere, Tel. 02 02 - 72 49 85.

**Haushaltsauflösungen** mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung**, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54..

**Gesundheit**

**Med. Fußpflege** bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26 (Termine mit Wartezeit).

**Mobile** Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, [www.naturfriseurin-elkestiefel.de](http://www.naturfriseurin-elkestiefel.de)

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

**BREER GmbH**

Umzüge In- und Ausland  
Möbelaußenaufzug mit Bediener  
Möbellager: Ronsdorf  
Telefon 02 02 - 47 53 33

**Gewerblich**

**Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) **Fa.**

**Computer Kuna** – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

**BÄCKEREI Steinbrink**

...so richtig gut!

Wir schaffen noch mit Herz & Hand

**WIR SUCHEN DICH!**  
**LAGERMITARBEITER (M/W/D)**  
**IN TEILZEIT**

**BEWIRB DICH JETZT!**

**BEWERBUNG AN**  
**info@landmarkt-borgmann.de**

**RONSDORF • GERANIENSTR. 47**

PACKEN • RETOUREN • MDE  
INVENTUR • ABFÜLLUNG • TELEFON  
DEUTSCHKENNTNISSE ERFORDERLICH

KI-generiertes Symbolbild

**BORG MANN**

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!  
[facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt](https://facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt)

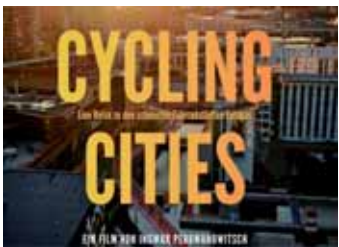
# Cycling Cities – Film- und Diskussionsabend

## Was kann Wuppertal von Europas Vorreiterstädten lernen?

(W.) Am Montag, den 14. September, um 19 Uhr im Forum der Bergischen VHS Wuppertal findet folgende Veranstaltung statt:

Viele europäische Städte haben den öffentlichen Raum in den vergangenen Jahren grundlegend verändert: Sie haben den Radverkehr sicherer gemacht, Straßen und Plätze begrünt, Flächen entsiegelt und ihre Innenstädte an die Folgen des Klimawandels angepasst. Welche Erfahrungen stehen hinter diesen Entwicklungen? Und was davon lässt sich auf Wuppertal übertragen?

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Wuppertal/Solingen und Mobiles Wuppertal laden in Kooperati-



on mit der Bergischen VHS zu einem Diskussionsabend mit dem Journalisten und Filmemacher Ingwar Perowanowitsch ein. Visualisiert durch ausgewählte Filmausschnitte aus seinem Film „Cycling Cities“, berichtet er von seinen Gesprächen mit Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung und Planung und zeigt, welche Maßnahmen den Wandel ermöglichen haben.

Gezeigt werden im ersten

Block Filmbeiträge zu erfolgreichen Beispielen der Umgestaltung des Verkehrsraums aus europäischen Städten.

Im zweiten Block geht es um Städte, die den öffentlichen Raum klimaresilient umgestaltet haben – mit mehr Grün, entsiegelten Flächen und einer Neuverteilung des Straßenraums. In der von Ann-Cathrin Reinbothe moderierten Podiumsdiskussion diskutieren Gunnar Ohrndorf, Beigeordneter für Bauen, Verkehr und Stadtentwicklung der Stadt Wuppertal, sowie Daniel Gensch, Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Stadt Wuppertal, und Ingwar Perowanowitsch über die Frage, welche Ansätze sich auf Wup-

pertal übertragen lassen:

- Ist eine vergleichbare Entwicklung auch für Wuppertal möglich?
- Welche Gelingensbedingungen sind dafür notwendig?
- Welche nächsten Schritte sind in Wuppertal möglich?
- Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich dabei?

Nach jedem Themenblock besteht die Möglichkeit, Fragen aus dem Publikum einzubringen. Die Veranstaltung möchte erfolgreiche Beispiele aus anderen Städten vorstellen und mit Verwaltung, Politik und Bürgerschaft darüber ins Gespräch kommen, welche Perspektiven sich daraus für Wuppertal ergeben.

# Löwe als Preis für junge Starter

## Anmeldungen für den 24. Röntgenlauf online möglich

(Lü.) Knapp acht Wochen vor dem Startschuss für die 24. Auflage des Röntgenlaufs hat die heiße Anmeldephase für Remscheids größtes Sportereignis begonnen.

1.539 Anmeldungen lagen am Dienstag, 1. September, vor, berichtet Antje Jonas, die im Sportamt der Stadt Remscheid das Großevent betreut. Fast die Hälfte davon entfällt erwartungsgemäß auf die Halbmarathon-Strecke. Gleich darauf folgt die dreimal so lange Ultramarathon-Distanz. Der klassische Marathon liegt wie schon im vergangenen Jahr auf Platz drei der Gunst. Doch auch die kürzeren Strecken haben ihre Fans. Noch nicht sonderlich viel getan hat sich bei

den Anmeldungen für die vor allem bei Kindern und Jugendlichen beliebten Läufen über kürzere Distanzen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass in den kommenden Wochen auch die Remscheider Schulen ihre Teilnehmer:innen anmelden werden. Den Sieger:innen in den meisten Kinder- und Jugenddisziplinen winkt in diesem Jahr ein besonderer Preis. War es lange Zeit Tradition, die Sieger mit einem Pokal in Form einer traditionellen Schiefertafel aus der Lennep Altstadt zu ehren, so werden in diesem Jahr die Erstplatzierten den Bausatz „Leo“ erhalten, aus dem sich ein kleiner Löwe basteln lässt. Mit diesem Maskottchen wirbt das Remschei-

der Stadtmarketing für die Seestadt auf dem Berge.

Auch dieses Jahr gilt: Wer sich frühzeitig anmeldet, spart bei der Anmeldegebühr. Wer sich vor dem 1. Oktober einschreibt, spart je nach Strecke bis zu 10 Euro. Wer die aktuellen Neuigkeiten über den Röntgenlauf erfahren und den Ausrichter dieses von 500 Ehrenamtlichen unterstützten Sportevents kennenlernen möchte, sollte an diesem Sonntag, 6. September, den Tag der Vereine in die Remscheider Innenstadt kommen. Beim „Tag der Vereine“ ist der Röntgen Sport Club Remscheid e. V. mit einem Stand vertreten.

Anmeldungen online unter roentgenlauf.de

## Regionales Branchenregister

**Bäckerei**

**Beckmann**  
Bäckerei Beckmann  
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –  
*Wir freuen uns auf Sie!*

**Elektro**

**ELEKTRO HALBACH**  
• ELEKTROINSTALLATIONEN  
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
• WÄRMEPUMPEN  
• WALLBOXEN  
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

**Gartenbedarf**

**Geranienstr. 47**  
42369 Wuppertal  
Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf

**Glas**

**Glas, Spiegel, Facetten**  
**Wärme-/Schallschutzglas**  
Ihr Ronsdorfer Glaser  
**Heinz Otto**  
Holthäuser Str. 41 a  
Tel. 46 43 36  
Fax 46 39 98

**Optiker**

**BÜCHNER**  
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8  
Tel. 02 02 / 46 76 17  
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9.-13.30 Uhr

**Rehabilitation**

**Sanitätshaus Böge GmbH**  
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid  
Telefon 02 02 - 76 97 83 58  
info@boege-online.de · www.boege-online.de  
**Sanitätshaus Böge**

**Versicherung**

**Hans Werner Jungke**  
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 69 444 85  
h.w.jungke@wjw-finanz.de

**Bücher**

**Ronsdorfer Bücherstube**  
Staasstraße 11  
42369 Wuppertal  
Ruf 02 02 / 246 16 03  
info@buchkultur.de  
www.buchkultur.de

**Elektrotechnik**

**KURZ-KAUFMANN**  
Für Sie im Einsatz!!!  
Tel.: 978 9910  
Am Kraftwerk 3  
Wpt.- Ronsdorf  
**FRÖSE & EBHARDT**  
Elektroinstallationen · Photovoltaik  
Smarthome · Bussysteme · Feststellanlagen  
Autorisierter Miele Kundendienst  
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm  
E-Mail: info@e-froese.de  
Tel.: 02 02 - 57 00 37

**Garagentore**

**VERTIEB MONTAGE SERVICE**  
**HÖRMANN**  
Garagentore · Haustüren  
Feuerschutztüre und -türen  
Industriesekundaltüren  
Roll- und Schweißaltüren  
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

**Heizung**

**WEIDEN**  
Heizung · Klima · Sanitär  
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

**Parkett**

**PARKETT FRISCHEMEIER**  
• Parkett • Vinyl  
• Laminat • Teppich  
Telefon 75 2012  
www.parkett-frischemeier.de

**Sanitär**

**CORDEWENER**  
Einlagen · Orthesen · Bandagen  
Computergestützte Messverfahren  
Lymphologie · Phlebologie  
Maßschuhe · Bequemschuhe  
W.-Ronsdorf,  
Lüttringhauser Str. 22  
02 02 - 94 64 83 55

**Werbung**

**Atelier Jo Budde**  
42369 W.-Ronsdorf  
Forststraße 20  
Telefon 2 46 13 13  
Telefax 2 46 13 14

**Computer**

**Computer Kuna**  
Hardware  
Software  
Schulungen  
Telekom-Vorteile  
Reparatur  
Service  
Spiele  
Telefon: (02 02) 4 78 98 40  
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

**SUDOKU**

Lösung vom 31.08.2026  
3 9 7 6 4 5 1 8 2  
5 8 6 3 1 2 4 7 9  
1 4 2 7 8 9 5 3 6  
7 5 3 1 9 4 2 6 8  
2 1 8 5 3 6 7 9 4  
4 6 9 2 7 8 3 1 5  
9 3 5 4 6 7 8 2 1  
8 7 4 9 2 1 6 5 3  
6 2 1 8 5 3 9 4 7

**Gartengeräte**

**Reinshagen**  
Garten- und Motorgeräte  
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal  
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

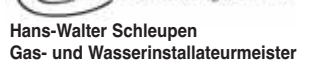
**Hutmode**

**GEBEANA®**  
Hüte · Mützen  
Schals · Accessoires  
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf  
Telefon (02 02) 76 93 57 85  
Mitten im ♥ von Ronsdorf

**Photovoltaik**

**ELEKTRO HALBACH**  
• ELEKTROINSTALLATIONEN  
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
• WÄRMEPUMPEN  
• WALLBOXEN  
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

**Sport**

**Schleupen**  
Sanitär- & Heizungstechnik  
Hans-Walter Schleupen  
Gas- und Wasserinstallateurmeister  
An der Bluttfinke 59 · 42369 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16  
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

**Schilder**  
Digitaldrucke  
Car-Wrapping  
Beschriftungen  
& vieles mehr!  
Staubenthaler Str. 3  
www.signtext.de

**Container**

**Container für Schutt & Müll**  
**Tamm GmbH**  
Gasstraße 11  
☎ 4 69 83 72

**Garten**

**Ralf Feick**  
Gärtnermeister  
Planung und Ausführung von:  
• Gärten · Feuchtbiotopen  
• Wegen und Terrassen  
• Gartenpflege  
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

**Gastronomie**

**La Favola**  
Ristorante – Pizzeria  
Tel. (02 02) 62 15 60  
www.ristorantelafavola.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag  
Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

**Küche**

**SABEL**  
Küchen mit Leidenschaft  
Küchenstudio · Beratung · Montage  
W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6  
Tel. (02 02) 4 66 09 64  
www.kuechen-sabel.de

**SonntagsBlatt**

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

**Tankstelle**

**proKRAFT. Training**  
RS Krafttraining GmbH  
Köln Str. 64 · 42899 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99  
www.proKRAFT.Training

**SonntagsBlatt**

**SonntagsBlatt**  
Für Sie vor Ort  
Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

**Elektro**

**Bornewasser**  
Elektrotechnik  
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home  
E-Mobilität · Photovoltaik  
✓ Installation ✓ Wartung ✓ Reparatur  
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid  
Telefon: 02191 / 5 25 26  
info@elektro-bornewasser.de  
www.elektro-bornewasser.de

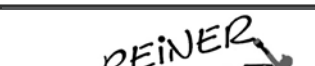
**Garten**

**Ralf Feick**  
Gärtnermeister  
Planung und Ausführung von:  
• Gärten · Feuchtbiotopen  
• Wegen und Terrassen  
• Gartenpflege  
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

**GASTSTÄTTE**

**Molzen**  
Seit über 160 Jahren  
Speiselokal  
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 46 44 20 · www.gaststae-tte-molzen.de  
Dienstag & Mittwoch Ruhetag  
mit Biergarten

**Maler**

**REINER SWOBODA**  
Ihr Malermeister  
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen  
Telefon 0 21 91 / 5 44 59

**Rechtsanwälte**

**Ihre Fachanwälte im Bergischen Land**  
**RECHTSANWÄLTE**  
**ALTEMANN · NIEMEYER**  
**SCHMIDT & PARTNER**  
Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 01 80  
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52  
www.altemann.de

**Tankstellen - Heizöl & Diesel**

**Schmierstoffe - Strom & Erdgas**  
Ernst Buscher GmbH & Co. KG  
Staubenthaler Str. 17  
0202 - 246 700  
www.buscher-oil.de  
info@buscher-oil.de  
Shell Markenpartner

**Kostenlos**

in alle Haushalte  
von Ronsdorf,  
Lüttringhausen  
und Umgebung

**SonntagsBlatt**

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

**Röthner**  
Garten- und Landschaftsbau  
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

**Impressum**

Verlag SonntagsBlatt  
Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · (02 02) 2 46 13 13  
www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de  
Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück  
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

**C.Beuthel**

Das Sanitätshaus  
**Erich-Hoepner-Ring 1**  
**42369 Wuppertal**  
Telefon (0202) 430 46-800  
info@beuthel.de · www.beuthel.de

**Das BekleidungsMagazin**

Montag/Mittwoch/Freitag  
von 14.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr  
**MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN**  
Raental 61-69 Tel: 0202/60 55 87  
Wuppertal-Oberbarmen www.bekleidungs-magazin.de  
**DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode**  
Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller  
SEIT GENERATIONEN.  
FÜR GENERATIONEN.  
FÜR JEDEN!

**Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...**

**DANKE!**

**RONSDORF:** SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18 • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30 • Ron's Kiosk, Ascheweg 18 • Bäckerei Steinbrink an folgenden Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71 • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21 • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22 • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23 • Oscar – Italienische Konditorei und Feinkost, Kocherstraße 7 • Lotto-Shop Heller, Elias-Eller Straße 3 • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11 • Kiosk Arkt, Staasstraße 30 • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79 • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133 • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27 • Aral-Tankstelle, Linde 19

**LICHTSCHEID:** Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300 • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302

**LÜTTRINGHAUSEN:** F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 • Lütter-Center Postshop, Lütter-Center • Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstraße • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55 • Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 • „Haus Goldenberg“, Remscheider Straße 226 • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65 • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70 • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | 4 |   | 7 |   |   |
| 3 | 9 | 6 | 5 |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   | 1 | 2 |
|   | 4 |   |   |   |   | 9 | 1 |
| 7 |   |   | 9 |   | 2 |   |   |
|   | 3 | 5 |   |   |   | 6 |   |
| 6 | 1 | 4 |   |   |   |   |   |
|   |   | 3 |   |   |   | 5 | 4 |
|   |   |   | 6 | 8 |   |   |   |

## Sport in der Region

# Zuwachs im Verein

# FC Remscheid geht nächsten Schritt

**(RS.)** Beim FC Remscheid geht es voran. Der Verein verstärkt sich sportlich gleich doppelt und kann zugleich die nächsten Heimspiele terminlich bestätigen.

Neu im Kader der ersten Mannschaft ist Takeru „Taki“ Kokubu. Während eines zweiwöchigen Probetrainings hat er mit derselben bekannten Mentalität überzeugt, für die der allseits geschätzte Koya Shirahata steht.

Auch das Trainerteam bekommt Verstärkung durch ein vertrautes Gesicht. Schon 1989 stand Norbert „Nobbi“ Kurz mit dem Sportvorstand Carsten Pröpfer gemeinsam für den BVL 08 Rumscheid auf dem Acker. Auch in den vergangenen Jahren war er bereits als



Neuen Torwarttrainer beim  
FC Remscheid Norbert  
„Nobbi“ Kurz. (Fotos: privat)

Co- und Torwarttrainer für den FC Remscheid im Einsatz. Jetzt unterstützt er die erste Mannschaft wieder als Torwarttrainer.

Feststehen zudem die nächsten beiden Heimspiele: Am Sonntag, den 6. September, spielt der FC Remscheid um 15 Uhr gegen Breite Burschen Barmen auf dem Jahnplatz in Lüttringhausen.

Und am Sonntag, den 13. September, auch um 15 Uhr, spielt der FC Remscheid gegen den TSV Ronsdorf im Stadion Reinshagen.

Alle Fans, Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde des FC Remscheid sind herzlich eingeladen um die Mannschaft zu unterstützen.

# SSV Germania und FC Remscheid trennen sich 3:3

## TSV Ronsdorf I und II verlieren erneut, SV Jägerhaus mit erstem Saisonsieg

**(Ro./LMP)** In der Bezirksliga kam es am vergangenen Wochenende zu einem der vielen SONNTAGSBLATT-Derbys in dieser Saison. Dabei lieferte sich der SSV Germania beim 3:3 gegen Landesliga-Absteiger FC Remscheid vor 100 Zuschauern auf dem Freudenberg einen offenen Schlagabtausch. Die Germanen waren in der 22. Minute durch einen Abtauber von Lukas Janz mit 1:0 in Führung gegangen. Der FCR drehte das Match jedoch zunächst durch Treffer von Alia Camara in der 26. und Mehmet Keserci in der 52. Minute zum 1:2-Zwischenstand. Zwei Standardsituationen schienen das Spiel dann zugunsten der Südstädter zu entscheiden: Zunächst verwandelte Tarik Özkan einen direkten Freistoß in der 84. Minute zum Ausgleich. Dann war es in der 87. Minute Alkan Sahingöz, der einen präzise von Nazar Kasianchuk getretenen Eckstoß zum 3:2 für den SSV einköpfte. Doch nur zwei weitere Minuten später entschied der konsequent auftretende Schiedsrichter Marwin Schmidt auf der Gegenseite auf Elfmeter für den FCR, den Doppeltorschütze Mehmet Keserci sicher zum 3:3-Ausgleich für die Remscheider verwandelte. Die Germanen warteten also weiterhin auf den ersten Saisonsieg, ebenso wie ihr nächster Gegner, der TSV Ronsdorf.

Denn die Zebras haben mit drei Niederlagen in Folge einen klassischen Saisonfehlstart hingelegt. Dabei hatte es bei dieser bitteren 4:3-Schlappe bei der SG Hackenberg so gut angefangen. Yannik Hünninghaus brachte die Ronsdorfer schon in der 5. Minute mit 0:1 in Führung, bevor Justin Faust in der 11. und 17. Minute sogar auf 0:3 erhöhte. Doch dann begann der große Tag des Hackenbergers Edward Yamoah. Mit seinen Treffern in der 22. und 35. Minute verkürzte er zum 2:3-Halbzeitstand. Kurz



Starker Auftritt des Remscheiders Alia Camara, hier im Duell mit Germanias Nr. 6 Lukas Janz und Vladyslav Leshchenko. Camara sorgte für den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 im Match Germania gegen FCR.

nach der Pause (48.) und kurz vor Schluss (84.) drehte er anschließend das Spiel endgültig zum 4:3 für die Lennep. Die Zebras erwarten nun zum Abschluss ihres Waldfestes am Sonntag, 6. September, den SSV Germania zum Derby an der Parkstraße. Anstoß ist um 18.00 Uhr. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch das Ergebnis eines Freundschaftsspiels vom Donnerstagabend: Beim Kreisligisten TuRa Remscheid Süd kamen die Zebras über ein 1:1 nicht hinaus. Eine frühe Führung der



Tor für den FC Remscheid bei Germania Wuppertal: Mehmet Keserci (Nr. 99) setzt sich gegen Torwart Leon Jovceski und Germanias Nr. 21 Cem Bodur durch. (Fotos: LMP)

Remscheider (8.) konnte Lukas Knöppel erst in der 82. Minute ausgleichen.

In der Kreisliga A feierte wiederum der SV Jägerhaus-Linde beim 4:3 gegen den FC Mettmann 08 seinen ersten Saisonsieg. Dabei zeigten die Blau-Weißen die große Moral, für die sie schon in der vergangenen Saison bekannt waren. Denn zunächst hatten die Mettmanner über lange Strecken das bessere Ende für sich. Sie waren in der 11. Minute mit 0:1 „opp Linde“ in Führung gegangen und erhöhten – nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Jonas Dietz (26. Minute) – in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit (45.+1) und nach dem Wiederanpfiff (54.) auf 1:3. Doch dann kam Linde: In-

nerhalb von fünf Minuten drehten Philip Wittenberg (73. Minute), Leon Richarz (76.) und Leon Fäcke (78.) das Match zum 4:3-Endstand. Weiter geht es für den SVJ am Sonntag, 6. September, beim TSV Einigkeit Dornap-Düssel. Anstoß im Wülfrather Hloist-Sportpark ist um 15.30 Uhr.

Nach dem Auftaktsieg auf dem Dönberg ist der TSV Ronsdorf II in der Kreisliga momentan etwas aus der Spur geraten. Beim SC Union Velbert setzte es eine glatte 3:0-Niederlage. Diese Scharte wird „die Zweite“ der Zebras am Sonntag, 6. September, beim TSV-Waldfest an der Parkstraße auswetzen wollen. Dann ist um 15.15 Uhr der TVD Velbert zu Gast.

# Unser Wochenend-Rätsel

|                                   |                           |                                |                              |                                   |                                       |                                    |                              |                                 |                                  |                            |                                     |
|-----------------------------------|---------------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| kern einer austral. Frucht        | Kerzenhalter              | spanische Hafenstadt           | Hellseher, Prophet           | Frau, die ein fremdes Kind stillt | mexikanische Malerin (Frida)          | durch die Nase sprechen            | Konsument von Nahrung        | Stoff mit glänzender Oberfläche | spanischer Fluss                 | fressen (Wild)             | ein Badte                           |
| Sahne                             |                           |                                |                              | Erde, Lebensraum des Menschen     | Ausgeheverbot                         |                                    |                              |                                 | Singstimme                       |                            |                                     |
| Abk. für Mitteldeutscher Rundfunk |                           |                                | unbestimmte Zeitspanne       |                                   |                                       | Inbegriff, Musterbeispiel          |                              |                                 | franz. Stadt an der Maas         |                            | Kapitän bei Jules Verne             |
| Verzeichnis, Aufstellung          |                           |                                |                              | Hülsenfrucht                      | altägyptischer Gott                   |                                    |                              |                                 | Fluss zur Weichsel               |                            | Pampasstrauf                        |
|                                   |                           |                                |                              |                                   | ital. Polarflieger (Umberto)          |                                    | bezeichnen; taufen           |                                 |                                  |                            |                                     |
| entlohnen, vergüten               | umwerben, schmeicheln     |                                | Rollenkoffer (engl.)         |                                   |                                       |                                    |                              | Kutscher einer Postkutsche      |                                  | bevorstehen, Gefahr laufen |                                     |
| Vorgesetzter                      |                           |                                | frz. Comiczeichner (Albert)  |                                   | dt. Maler und Grafiker (Ernst Ludwig) |                                    | Verzeihung (französisch)     |                                 |                                  |                            |                                     |
|                                   |                           |                                |                              |                                   |                                       | Fleischwurst                       |                              |                                 |                                  |                            | überdies, dazu                      |
| mehrstimmige Gesangskompositionen |                           | Hauptstadt der Republik Moldau | rechtswidrige Handlung       |                                   |                                       |                                    | Hausvorbau                   |                                 | Fragewort: Zu welchem Zweck?     |                            |                                     |
| Laubbaum, Buchengewächs           |                           |                                |                              | Tierpfote                         |                                       | legendäres Wesen im Himalaja       |                              |                                 | Männername                       |                            | amerikanischer Künstler; ... Warhol |
|                                   |                           |                                |                              |                                   | italienische Insel                    |                                    |                              |                                 | Sagenkönigin von Sparta          |                            |                                     |
| Entstehungsplatz e. Filmes        | großes Aquarium           |                                | beharrlich, ausdauernd       |                                   |                                       | in seiner Art Einziges; Sonderling | norddt.: gemütlich plaudern  |                                 |                                  |                            |                                     |
| Gewaltherrscher                   |                           |                                |                              | Teigware                          |                                       |                                    |                              |                                 | Roman von Emile Zola             | unverfälscht               |                                     |
|                                   |                           |                                | leicht bitter oder säuerlich | Bücherbord                        |                                       |                                    | lange, schmale Vertiefung    |                                 |                                  |                            | amerik. Filmlegende (James)         |
| Staat in Westafrika               | durchsichtige Farbschicht | Gebilerin                      |                              |                                   |                                       |                                    | pur, sauber, biologisch      |                                 | Anteil, Anspruch (an einer Mine) |                            | afrikanischer Paarhufer             |
| ein Bewohner Belgiens             |                           |                                |                              | sich fast gleichen                | kleines Gefäß für Flüssigkeiten       |                                    |                              |                                 |                                  |                            |                                     |
|                                   |                           |                                | Gericht mit würziger Soße    |                                   |                                       |                                    | freundlich                   | innerasiatisches Gebirge        |                                  |                            |                                     |
| Katzenschrei                      |                           | Spielleitung (Kunst, Medien)   | med. Nothilfe, Luftzufuhr    |                                   |                                       |                                    |                              |                                 | Frömmigkeit, Gottesfurcht        | Zimmerflucht im Hotel      |                                     |
| menschliche Ausstrahlung          |                           |                                | Spion, Spitzel               |                                   | Lochvorstecher, Pflriem               | Schaltmodul                        |                              |                                 |                                  |                            | ungebunden                          |
|                                   |                           |                                |                              |                                   | Hauptschlagader                       |                                    |                              |                                 | Handwärmer                       |                            |                                     |
| reizen                            | Stirnschmuck des Hirsches |                                |                              |                                   |                                       | Hülle, Futteral                    |                              |                                 | ein Europäer                     |                            |                                     |
|                                   |                           |                                | Lutscher (ugs.)              |                                   |                                       |                                    | Liebster, Leistungsfähigster |                                 |                                  |                            |                                     |
| roter Edelstein                   | englische Schulstadt      |                                |                              |                                   | Feldertrag                            |                                    |                              |                                 | Kummer, Seelen-schmerz           |                            |                                     |

# Turnhalle Am Stall wieder am Start



(Foto: Stadt Wuppertal GMW, Frank Buetz)

**(Ro.)** Wenn die zur Grundschule Echoer Straße gehörende Turnhalle Am Stall nach den Sommerferien wieder in Nutzung geht, wird die komplette Beleuchtung auf LED umgestellt sein, mit insgesamt 45 Leuchten, davon 14 in der Halle. Auch die Beheizung in der 1967 errichteten Halle ändert sich: Wurde vorher über Raumluft geheizt, geschieht

das in Zukunft energiesparen-  
der über Deckenstrahlplatten.  
Die dafür erforderliche Tech-  
nikeinrichtung wurde bereits  
installiert. Allerdings haben  
sich die Lieferzeiten des Pro-  
duzenten für die Deckenstrahl-  
platten wegen gestiegener  
Nachfrage verlängert, sodass  
für deren Montage die Halle  
vom 1. bis zum 3. Oktober  
noch einmal drei Tage lang ge-

geschlossen bleiben muss.

Weil die Überlegungen zur geeigneten Hallenbeheizung sich schwieriger gestalten als gedacht, konnte auch die in den Osterferien begonnene Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereichs von der mit beiden Arbeiten beauftragten Firma noch nicht ganz abgeschlossen werden.

Der Umkleide- und Sanitärbereich bleibt deshalb noch bis einschließlich 30. September gesperrt. Bis zur Fertigstellung steht der Umkleide- und Sanitärcontainer auf dem Schulhof zur Verfügung. Danach wird die Halle neben den beiden getrennten Dusch- und Umkleidebereichen auch einen barrierefreien WC- / Dusch- / Umkleidebereich bieten.

Die Gesamtkosten der Modernisierung belaufen sich auf fast 850.000 Euro.

# Viertelfinale bei den Nitrolympx

**(Reg.)** Vom 21. bis zum 23. August fanden auf dem Hockenheimring die Nitrolympx statt. Bei diesem Event erleben die FIA Europameisterschaft und die DMV Meisterschaft im Drag Race ihren Höhepunkt. 47.000 Zuschauer:innen – ein neuer Besucherrekord – Rennwagen und Dragster mit bis zu 15.000 PS und mittendrin ein kleiner schwarzer VW Lupo GTI aus Wuppertal, genauer gesagt vom Toelleturm. Kenner:innen der Szene wissen längst, dass der Kleinwagen nicht das örtliche Pizza-Taxi ist, sondern mit seinen knapp 700 PS und den Slicks an der Vorderachse in der Klasse Pro ET startet, die das größte Teilnehmerfeld stellt.

Nach durchwachsender Qualifikation gelang es zum ersten Mal, sich bis unter die letzten Acht vorzukämpfen.

Erst ein zerstörtes verstärktes

Kleinwagen vom Toelleturm fährt bei Drag Race mit und schafft es bis ins Viertelfinale. (Foto: privat)

Antriebsgelenk verhinderte den Einzug ins Halbfinale. Das Team um Beate Scalera und Fahrer Sascha Herrmann ist begeistert, Preisgeld gab es zudem auch. Man habe mit einem frontgetriebenen Vierzylinder und immer noch Straßenoptik

zwischen all den V8-Rennwagen eigentlich die schlechtesten Karten, aber die Sympathie für den Underdog sei riesig und sogar Nachbar Constantin Kauert helfe mittlerweile bei kleineren Reparaturen mit.

# Mosaikkunst geht in den „Dialog“



V.l.n.r.: Wolfgang Jarisch und Eva Joppin von der Stadtparkasse Wuppertal, Künstlerin Ute Scholl-Halbach, Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes sowie Patricia Crede, Leiterin der Stadtteilbibliothek, vor den ausgestellten Mosaiken. (Foto: db)

(Ro.) Am Donnerstag, den 3. September, öffnete die achte Wanderausstellung der Deutschen Organisation für Mosaikkunst e.V. (DOMO) an zwei Ausstellungsorten in Ronsdorf. Die teilnehmenden 40 Künstler:innen wurden eingeladen, das Thema „Dialog“ in einem Mosaik von 30 mal 30 Zentimeter in all seinen Facetten zu interpretieren. Los ging es um 17 Uhr in der Ronsdorfer Stadt-

teilbibliothek mit einer Eröffnungsansprache der Leiterin Patricia Crede und der Künstlerin Ute Scholl-Halbach, die den vielen Besuchenden von der Entstehung der Werke und den diversen Arbeitsmethoden erzählte. Gegen 18 Uhr ging man gemeinsam in die Ronsdorfer Filiale der Stadtparkasse Wuppertal, wo die Zweigstellenleiterin Eva Joppin zusammen mit Ute Scholl-Halbach den dortigen

Ausstellungsbereich eröffneten. Eva Joppin – begleitet von ihrem Kollegen Wolfgang Jarisch – wies auf die Verbundenheit der Stadtparkasse mit der Kunst hin und erinnerte unter anderem an die Mosaikbank an „Kleins Eck“, direkt neben dem Gebäude.

Zu sehen sind die Werke, jeweils zu den Öffnungszeiten der beiden Ausstellungsorte, bis zum 27. September.

# 13. Kinder- und Jugendfahrt



(Foto: privat)

(Ro.) Bereits zum 13. Mal veranstaltete der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein (HuB) in den Ferien seine beliebte Kinder- und Jugendfahrt zum Ketteler Hof in Haltern am See. In diesem Jahr konnten 60 Teilnehmende sowie ihre Betreuer:innen einen erlebnisreichen Tag im Freizeitpark verbringen. Mit dabei waren Kinder und Jugendliche aus dem Jugendtreff Scheidstraße, vom

Verein Miteinander in Ronsdorf (M.i.R.) sowie aus der Flüchtlingseinrichtung im Saalscheid. Für eine kleine Teilnehmergebühr konnte man kostengünstig mitfahren. Der HuB übernahm den Eintrittspreis, die Busfahrt und die Verpflegung. Bei wunderbarem Sommerwetter ließen sich die zahlreichen Spielgeräte, Hüpfkissen und Wasserspielflächen nach Herzenslust erkunden. Für eine Stärkung zwischendurch sorgte ein gemeinsames Picknick. Anschließend konnten alle voller Energie wieder die vielfältigen Angebote des Ketteler Hofes genießen.

Es war wieder eine rundum gelungene Kinder- und Jugendfahrt, die den Teilnehmer:innen und Teilnehmern und dem Helferteam des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins viele schöne Erlebnisse und Erinnerungen beschert hat.

# 125 Jahre Schwebebahn

## Großes Familienfest am Elberfelder Hauptbahnhof



Die Schwebebahn, hier Zug aus der Baureihe 14, ist seit 125 Jahren ein wichtiger Teil der Stadt Wuppertal. (Foto: WSW/F. Gleitsmann)

(Elb.) Zum 125. Geburtstag der Schwebebahn laden die Wuppertaler Marketing GmbH (WMG) und die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) am Samstag, 19. September, zu einem Familienfest am Wuppertaler Hauptbahnhof ein. Von 12.00 bis 18.00 Uhr erwartet Besucher:innen auf dem Bahnhofsvorplatz ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß und vielen besonderen Erlebnissen für Kinder, Eltern und Großeltern.

Bewegungs- und Reaktionsspiele sowie kreative Angebote freuen. Im Ausbildungszelt der WSW warten ein Bussimulator und der beliebte „Heiße Draht“ auf kleine und große Geschicklichkeitstalente.

Zahlreiche Wuppertaler Unternehmen und Institutionen wirken am Familienfest mit. Ein besonderer Hingucker sind die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und der Polizei Wuppertal. Hier können Familienfahrzeuge aus nächster Nähe erkunden, spannende Einblicke in verschiedene Berufe erhalten und selbst aktiv werden.

Auch Sport und Bewegung kommen nicht zu kurz. Der SV Bayer und der Schwebebahnläufer e.V. laden zu sportlichen Mitmachaktionen ein. Bei WERA können Besucher:innen und Besucher ihr Geschick beim Muttern-Angeln beweisen oder ihre Kräfte beim Wetthängen

decken. Die Junior Uni Wuppertal beteiligt sich mit spannenden Mitmach- und Lernangeboten. Radio Wuppertal sendet live von der Veranstaltung. Und in der Sparkassenfiliale gibt es ein besonderes Filmerlebnis: Ein Schwebebahnfilm wird auf einer großen Leinwand präsentiert und lässt die Wuppertaler Schwebebahn in beeindruckenden Bildern lebendig werden.

Ein besonderes Highlight des Familienfestes ist eine Ausstellung mit 125 persönlichen Geschichten und Anekdoten rund



So sieht der Kaiserwagen von 1900 heute restauriert aus. (Foto: Achim Otto)

Nach großem Umbau

NEU-ERÖFFNUNG

des neuen Bettenfachgeschäfts

Familienunternehmen mit 125 Jahren Erfahrung

Unsere langjährige Erfahrung und Fachkompetenz helfen uns dabei, für Sie die passende Lösung für gesunden und erholsamen Schlaf zu finden. In unserem Bettenfachgeschäft in Wuppertal nehmen wir uns Zeit für Ihre individuellen Bedürfnisse und beraten Sie persönlich zu hochwertigen Betten, Matratzen und Schlafsystemen. **Für Menschen, die nicht mobil sind, bieten wir unsere Beratung selbstverständlich auch bei Ihnen zu Hause an.** Und unser 125-jähriges Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern: Freuen Sie sich aktuell auf unsere **großen Jubiläumsaktionen, besondere Angebote und attraktive Jubiläumsvorteile** rund um gesundes Schlafen und hochwertige Schlaflösungen. **Ihr Partner für Qualität, persönliche Fachberatung & erholsame Nächte!**

Freuen Sie sich auf:

Sensationelle Neu-Eröffnungs-Sonderpreise!

und viele weitere Vorteile!

125 JAHRE

WELTEKE

Endspurt nur noch bis 12.9.

125

lieblingsplatz

Möbelhaus WELTEKE

Alle Infos zur Aktion

QR Code

Möbelhaus Welteke GmbH  
Jesinghauser Str. 1+5 | 42389 Wuppertal  
Tel. 0202 606060 | [www.welteke.de](http://www.welteke.de)  
Di.-Fr. 9.30-19 Uhr, Sa. 9.30-16 Uhr

Bettwäsche geschenkt!

im Wert von 169,-

Beim Einkaufswert ab 1499,-

Premium Spannbettlaken geschenkt!

90/100x200 cm

Beim Matratzenkauf ab 399,- Einkaufswert

Zirben-Schneidebrett oder -Seife geschenkt

für jede Bewertung